



EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

Malerduo Boskovic-Scarth

Oh lueg, en Wolf



**STIFTUNG
Kunstsammlung
Albert und Melanie
RÜEGG**

Das Malerduo Boskovic-Scarth fällt definitiv auf in der jungen Zürcher Kunstszene. Lorenz Bachofner Bošković und Vincent Scarth malen «Schulter an Schulter» und tauschen sich in entwaffnender Ehrlichkeit permanent über «sämtliche Unsicherheiten, Zwickmühlen, Fragen und Entscheidungen» in ihrer Arbeit aus. Das Resultat sind ebenso schrille wie liebevolle Alltagscollagen, die Grosses und Kleines im Wortsinn und im übertragenen Sinn miteinander paaren. Was die beiden wie zwei nur scheinbar träge Fischer aus den Untiefen ihres Erlebten, Erträumten und Erfundenen schöpfen, ist in seiner Kombinatorik und Komposition ungemein gewitzt und durchaus scharf- und tiefsinnig – als Chronik unserer komplett verwirrten Zeit. Und: Es passt ausgezeichnet zu unserem rasenden Malerreporter Albert Rüegg. Sie dürfen sich freuen auf eine entdeckungsreiche Ausstellung, die Spass macht und Tiefgang hat.

Vernissage: Mittwoch, 25. Februar 2026, 18–20 Uhr

18.30 Uhr: Begrüssung durch Annette Landau, Präsidentin des Stiftungsrats und Simon Maurer, Stiftungsrat

Ausstellungsdauer: 26. Februar bis 25. April 2026

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Freitag, 12–18.30 Uhr, Samstag, 11–17 Uhr

Rämistrasse 30, 8001 Zürich (Eingang über Zeltweg)

Tel. 043 818 54 06

www.kunstsammlung-ruegg.ch

Versand unterstützt durch



Stadt Zürich

Kultur

VERANSTALTUNGEN

Musikalische Lesung: «Helsinki»

Mittwoch, 18. März 2026, 19.30 Uhr

Dominic Oppliger (Stimme) und Vincent Glanzmann (Synthesizer, Bontempi, Kassettengeräte, Elektronik) performen live aus ihrer Mundart-Fantasyerzählung «Helsinki» (Der gesunde Menschenversand, 2025; Illustrationen von Eva Rust) für ein Publikum von 8-99 Jahren und liefern somit Story und Soundtrack eines farbenprächtigen Kopfkinos, das sich vor dem geistigen Auge der Zuhörer:innen abspielt. «Helsinki» erzählt ein gleichzeitig traumwandlerisches und rasantes Abenteuer, das durch eine endzeitliche Umgebung führt, in der sich niemand mehr an die Namen der Farben erinnert.

Bildkonzert: Malerduo Boskovic-Scarth

Mittwoch, 1. April 2026, 19.30 Uhr

Seit Längerem wunderten sich Lorenz Bachofner Bošković und Vincent Scarth, wie es wohl wäre, Malerei so zu präsentieren wie Musik bei einem Konzert. Aus dieser Neugier heraus entstand das happeningartige Format des Bildkonzerts, vom Malerduo beschrieben als Konzert, an dem ein Bild gespielt wird. Das Malerduo Boskovic-Scarth lädt zur Aufführung des Bildes «Einhorn (Zürich)», 2025, ein. Freuen Sie sich auf die Degustation von Einhornfleisch, die Geschichten zur Malerei und drum herum und natürlich die Möglichkeit, Einhornsamen zu erwerben.



Albert Rüegg, «Sternennacht im Engadin», 1961, Öl auf Leinwand, 80 x 120 cm. Foto: Stefan Altenburger

Cover: Malerduo Boskovic-Scarth, «Einhorn (Zürich)», 2025, Acryl und Kohle auf Papier, 150 x 220 cm, Foto: Stefan Altenburger